

Mitgliederversammlung der DGS-Sektion
„Methoden der empirischen Sozialforschung“

Protokoll der Sitzung vom 10.11.2017

Sitzungsleitung: Stefanie Eifler (bis einschließlich TOP 10)/Tobias Wolbring (ab TOP 11)

Protokollführer: Heinz Leitgöb

Beginn: 17:05

Ende: 18:45

Ort: Robert Koch Institut, Nordufer 20, 13353 Berlin

Anwesenheit:

Johann Behrens (Teilnahme bis zum Beginn der ASI-Mitgliederversammlung), Stefanie Eifler, Marco Gießelmann, Fritz Krauß, Steffen Kühnel, Heinz Leitgöb, Henning Lohmann, Natalja Menold, Knut Petzold, Petra Stein, Reinhard Wittenberg, Tobias Wolbring

Ab TOP 4 anwesend: Katharina Meitinger, Cornelia Neuert, Verena Ortmanns, Antje Rosebrock, Hawal Shamon

1 Protokoll

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Ergänzungs- bzw. Änderungsvorschläge akzeptiert und verabschiedet.

3 Aufnahme neuer Mitglieder

Es liegen Aufnahmeanträge von vier Kolleginnen und einem Kollegen vor. Diese hatten auf der zuvor stattfindenden Tagung der Sektion jeweils einen Aufnahmevortrag gehalten. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in der Mitgliederversammlung kurz durch Marco Gießelmann, Steffen Kühnel und Natalja Menold vorgestellt. Anschließend diskutiert die Versammlung über die Aufnahmeanträge und stimmt wie nachfolgend dokumentiert ab:

Abstimmung *Cornelia Neuert*:

Stimmen dafür: 8; Stimmen dagegen: 0; Enthaltungen: 4.

Abstimmung *Katharina Meitinger*:

Stimmen dafür: 7; Stimmen dagegen: 0; Enthaltungen: 5.

Abstimmung *Antje Rosebrock*:

Stimmen dafür: 11; Stimmen dagegen: 0; Enthaltungen: 1.

Abstimmung *Hawal Shamon*:

Stimmen dafür: 9; Stimmen dagegen: 0; Enthaltungen: 2.

Abstimmung *Verena Ortmanns*:

Stimmen dafür: 9; Stimmen dagegen: 0; Enthaltungen: 2.

4 Bericht des Vorstandes

Stefanie Eifler berichtet von der Versammlung der DGS-Sektionssprecher:

(i) Der Zeitplan für den Soziologiekongress 2018 in Göttingen steht nun fest und kann auf der DGS-Homepage unter <http://kongress2018.soziologie.de/de/aktuelles.html> abgerufen werden. Der Zeitplan wird zudem von Stefanie Eifler in nächster Zeit über den Sektionsverteiler distribuiert werden.

(ii) Der Fachinformationsdienst Soziologie (FID) bietet allen DGS-Sektionen die kostenlose Erstellung einer Sektionshomepage an. Unklarheit besteht allerdings darüber, wer für die Wartung der Homepage verantwortlich ist. Eine Abklärung dieser Frage erfolgt durch die Sektionsleitung. Das Angebot wurde von der Mitgliederversammlung prinzipiell begrüßt, eine Entscheidung soll nach Klärung der Wartungsfrage getroffen werden.

(iii) Steffen Kühnel schlägt vor, dass versucht werden sollte, den Beirat des FID auch mit einem Mitglied der Sektion zu besetzen. Der Vorschlag wird sehr positiv aufgenommen.

Nachtrag: Das Sektionsmitglied Alexander Schmidt-Catran ist auch Mitglied im Beirat des FID. Er wird bei der nächsten Mitgliederversammlung der Sektion im März in Leipzig über aktuelle Entwicklungen berichten.

5 Quantitative Methoden in der DGS

Es kommt zur Aussprache darüber, welche Position die Sektion gegenüber der neu gegründeten Akademie für Soziologie vertreten soll. Nach einiger Diskussion verständigt man sich darauf, dass sich die Sektion einer Kooperation nicht verschließen sollte. Zunächst soll allerdings abgewartet werden, wie sich die Akademie für Soziologie in weiterer Folge entwickelt. Allerdings ist man sich darüber einig, dass innerhalb der DGS ganz klar kommuniziert werden muss, dass es sich bei der Sektion und der Akademie für Soziologie um völlig voneinander abgegrenzte Institutionen handelt und dies bei entsprechenden Diskussionen nicht vermengt werden dürfe.

6 Aktivitäten der DAGStat

Marco Giesselmann berichtet vom DAGStat-Vertretertreffen:

(i) Das DAGStat-Symposium 2018 wird am 14.03.2018 in Berlin (Urania Berlin e.V.) zum Thema „Mietspiegel und Mietpreisbremse: Darf Statistik Politik machen?“ stattfinden. Für nähere Details: <http://www.dagstat.de/aktivitaeten/symposium/mietspiegel>

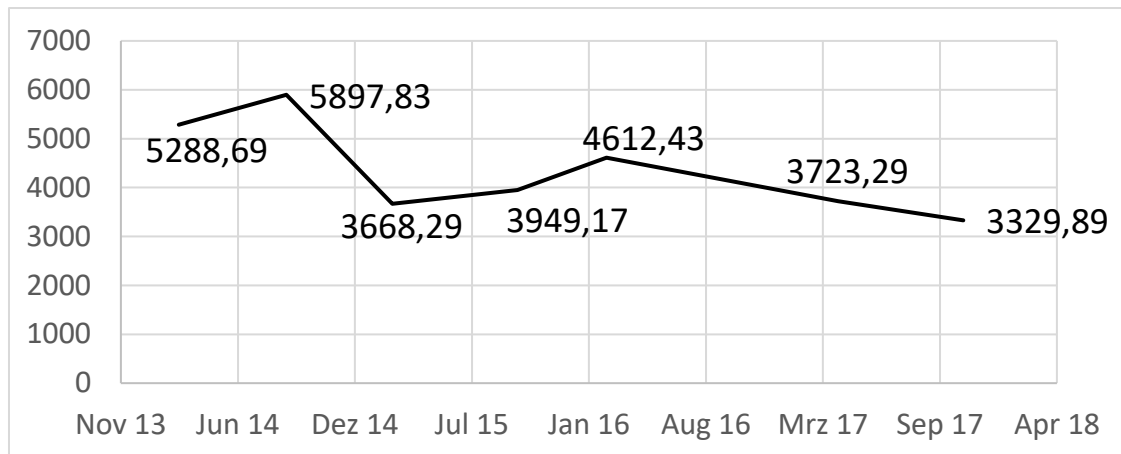
(ii) Die DAGStat plant die Auslobung verschiedener Preise zur Erhöhung der Öffentlichkeitswirksamkeit von Statistik. Die genaue Ausrichtung, Zielgruppe, Vergabefrequenz, ... der Preise ist noch ungeklärt und in Planung. Für die Sektion wird sich zu gegebener Zeit die Frage stellen, ob bzw. mit welcher Summe sie sich an der Stiftungssumme beteiligen will.

(iii) Die DAGStat plant die Anregung einer Neuausrichtung der DFG-Fächersystematik zur Stärkung der statistischen Forschung. Zu diesem Zweck wird am 22.11.2017 ein Treffen von DFG- und DAGStat-Vertretern (Vertretung der Sektion durch Rainer Schnell) stattfinden. Zwei Strategien stehen zur Debatte: (a) eine Stärkung der Statistik *innerhalb* der einzelnen Disziplinen und (b) eine Zentralisierung der Interessen der Statistik über die DAGStat. Niedrigschwelliges Ziel des Treffens soll die Installation einer Arbeitsgruppe sein, die konkrete Vorschläge ausarbeiten soll. Prinzipiell steht die Sektion der Etablierung eines neuen DFG-Fachkollegiums *Statistische Wissenschaften* sehr positiv gegenüber.

7 Kassenbericht, Mitgliederzahl und Kassenprüfung

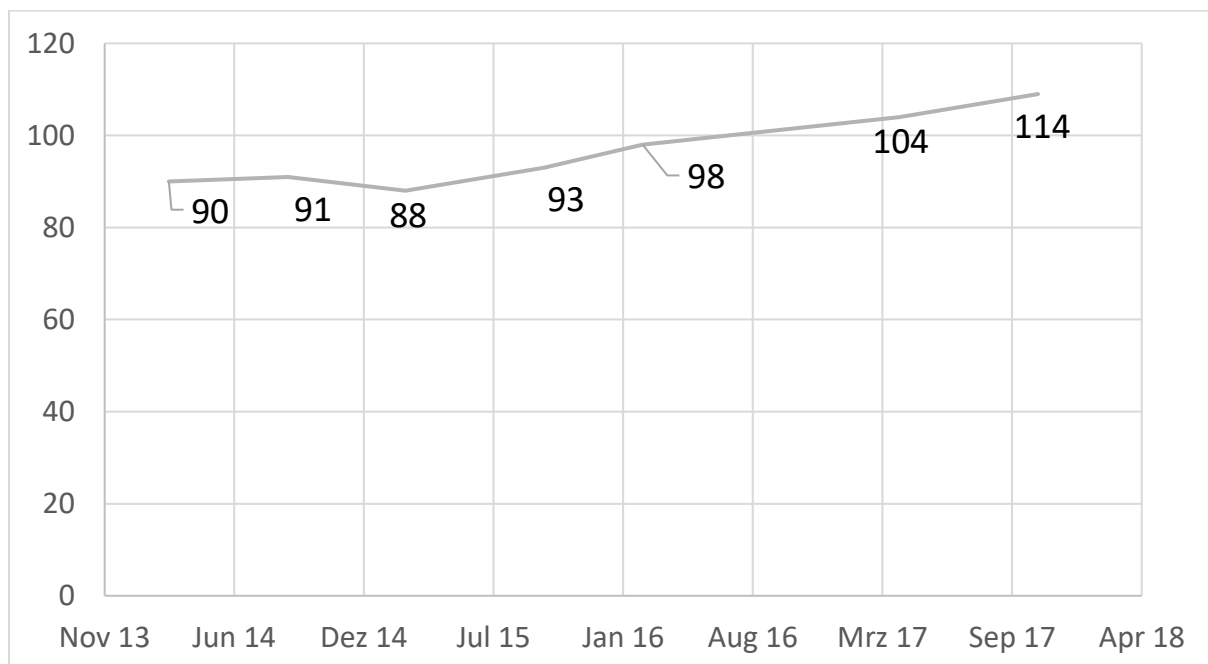
Der Kontostand der Sektion beträgt 3329,89 EUR. Die Entwicklung des Kontostandes seit November 2013 ist in Abbildung 1 abgetragen. Wesentlicher Grund für die Abnahme des Kassenbestandes sind das Aussetzen der Sektionsgebühr in den Jahren 2016 und 2017 sowie Ausgaben für die Sektionshomepage. Hintergrund für dieses Abschmelzen der Bestände ist die Empfehlung von Seiten der DGS, den Kontostand unter 4000 Euro zu belassen, um nicht den Status der Gemeinnützigkeit zu gefährden. Die Kassenprüfung wurde von Natalja Menold durchgeführt und ergab keine Beanstandungen.

Abbildung 1: Entwicklung der Finanzlage (in Euro)



Die Zahl der Mitglieder beträgt einschließlich der zuvor beschlossenen Neuaufnahmen 114 Personen. Wie in Abbildung 2 zu erkennen ist, ist die Entwicklung der Mitgliedszahlen mit einem absoluten Zuwachs von 24 Personen und einem relativen Zuwachs von 27 Prozent seit November 2013 überaus positiv. Insbesondere ist in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass viele jüngere Neumitglieder für die Sektion gewonnen werden konnten.

Abbildung 2: Entwicklung der Mitgliederzahl



8 Verwendung der Sektionsgebühren

Die Mitgliederversammlung beschließt, ab 2018 wieder eine jährliche Sektionsgebühr in der Höhe von 10 € zu erheben. Die gewonnenen Mittel sollen für eine bessere finanzielle Unterstützung im Rahmen der Ausrichtung von Sektionstagen (bislang ca. 400 € pro

Tagung) und für die Finanzierung hochrangiger Keynote Speaker verwendet werden. Ziel ist es, alle Mitglieder von den Vorteilen des Lastschriftinzugsverfahrens zu überzeugen.

9 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen bzw. Enthaltungen entlastet.

10 Wahl des Vorstandes

Nachdem sich keines der anwesenden Mitglieder für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung gestellt hat, wird über die Sammelbewerbung von Tobias Wolbring als Sprecher, Petra Stein als stellvertretende Sprecherin und Heinz Leitgöb als Schatzmeister in deren Abwesenheit abgestimmt. Der Vorschlag wird einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen. Der neue Vorstand der Sektion setzt sich somit aus dem Sprecher Tobias Wolbring, der stellvertretenden Sprecherin Petra Stein und dem Schatzmeister Heinz Leitgöb zusammen.

11 Nächste Veranstaltungen der Sektion

(i) Die kommende Frühjahrstagung der Sektion wird gemeinsam mit der DGS-Sektion „Modellbildung und Simulation“ ausgerichtet. Die Tagung wird von 23. bis 24. 03.2018 in Leipzig (lokale Organisatoren: Ivar Krumpal und Roger Berger) zum Thema „Devianz, Subkulturen und soziale Bewegungen: Methodische Zugänge und inhaltliche Befunde“ stattfinden. Der CfP ist bereits über den Verteiler der Sektion verbreitet worden.

(ii) Die ‚Herbsttagung‘ der Sektion wird 2018 wieder im Rahmen des DGS-Kongresses abgehalten. Der Sektion werden wie gewohnt zwei Sessions zur Verfügung stehen. Traditionell wird eine Session eine erhebungsmethodologische Orientierung und die andere Session eine datenanalytische Ausrichtung aufweisen. Stefanie Eifler berichtet, dass auf nachdrücklichem Vorschlag der Sektion eine Sonderveranstaltung geplant wird, die eine Diskussion des Stellenwerts der qualitativen und quantitativen Methoden in der Soziologie zum Thema haben wird. Es ist hierfür bereits ein Termin in einem Nachmittags-Slot reserviert. Weitere Details müssen noch geklärt werden. Weiterhin können Sektionsmitglieder gerne in Eigeninitiative Vorschläge für ad hoc-Gruppen einbringen.

12 Verschiedenes

Der neue Sektionssprecher Tobias Wolbring bedankt sich bei Stefanie Eifler und Jürgen Hoffmeyer-Zlotnik herzlich für das Engagement und den gezeigten Einsatz im Zuge ihrer Vorstandstätigkeit.